

# Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum 19-Dez-2013

Überarbeitet am 10-Okt-2019

Version 6

## Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung	Greenmaster Pro-Lite Cold Start 11-5-5+8Fe
Produktcode	52240125DA
Synonyme	Greenmaster Pro-Lite 11-2.2-4.1+8Fe
Reiner Stoff/reines Gemisch	Gemisch.

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung	Düngemittel (PC12). Nur für gewerbliche Anwender.
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Verwendung durch Verbraucher [SU 21].

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Everris International BV  
Nijverheidsweg 1-5; 6422 PD Heerlen (NL); Tel: +31 (0) 45-5609100; Fax: +31 (0) 45-5609190.

Weitere Informationen siehe [INFO-MSDS@EVERRIS.com](mailto:INFO-MSDS@EVERRIS.com).

1.4. Notrufnummer +44 1235 239 670 (24h). Giftnotrufzentrale Berlin: 030-19 240. Freiburg: 0761-19 240. München 089-19 240.

## Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemisch

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Schwere Augenschädigung /-reizung	Kategorie 1 - (H318)

### 2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort: Gefahr

#### Gefahrenhinweise:

H315 - Verursacht Hautreizungen  
H318 - Verursacht schwere Augenschäden

Enthält Eisensulfat;  $FeSO_4 \cdot 1H_2O$ , Kaliumsulfat;  $K_2SO_4$ , Single Super Phosphate; SSP

#### Sicherheitshinweise:

P280 - Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

#### Sonstige Gefahren (UN-GHS)

KANN BEI VERSCHLUCKEN GESUNDHEITSSCHÄDLICH SEIN  
Giftig für Wasserorganismen

### Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.1 Stoffe

Chemische Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registrierungsnummer
Eisensulfat; FeSO <sub>4</sub> +1H <sub>2</sub> O	231-753-5	7720-78-7	10 - 25%	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Acute Tox. 4 (H302)	01-2119513203-57
Harnstoff	200-315-5	57-13-6	10 - 25%	Nicht eingestuft	01-2119463277-33
Single Super Phosphate; SSP	232-379-5	8011-76-5	5 - 10%	Eye Dam. 1 (H318)	01-2119488967-11
Kaliumsulfat; K <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	231-915-5	7778-80-5	5 - 10%	Eye Dam. 1 (H318)	01-2119489441-34
Kalziumsulfat; CaSO <sub>4</sub> +2H <sub>2</sub> O	231-900-3	10101-41-4	5 - 10%	Nicht eingestuft	01-2119444918-26

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

### Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Erste-Hilfe-Maßnahmen dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.
<b>Einatmen</b>	Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
<b>Hautkontakt:</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
<b>Augenkontakt:</b>	Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
<b>Verschlucken:</b>	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

#### 4.2. Wichtigste Symptome und Wirkungen, akut und verzögert

Keine bei normaler Verarbeitung

#### 4.3. Anzeichen für Notwendigkeit sofortiger medizinischer Hilfe oder besonderer Behandlung

Keine bei normaler Verarbeitung.

### Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.  
Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>, Sprühwasser oder alkoholbeständiger Schaum verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Starker Wasserstrahl.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Für Umgebungsbrand geeignetes Löschmittel verwenden. Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen.

### Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
**Für Notfall-Einsatzkräfte** In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten. Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

*Methoden zur Rückhaltung:* Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.  
*Verfahren zur Reinigung:* Staubbildung vermeiden. Aufwischen und zur Entsorgung in geeignete Behälter überführen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

§ 8, 12, 13.

**Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Allgemein übliche Hygienemaßnahmen: Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen: Im Originalbehälter lagern. Gut verschlossen halten und an einem trockenen und kühlen Ort lagern. Vor extremen Temperaturen schützen.  
 Verpackungsmaterial: Im Originalbehälter lagern. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.  
 Lagerklasse gemäss - TRGS-510: 13

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Bestimmte Verwendungen: Düngemittel; [www.everris.com](http://www.everris.com); Die Anweisungen auf dem Etikett lesen und befolgen  
 Expositionsszenario: Gemisch. Nicht erforderlich.

**Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

<i>Eisensulfat; FeSO<sub>4</sub>+1H<sub>2</sub>O</i>	
Belgien - 8 Std.	1 mg/m <sup>3</sup>
Dänemark	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Finnland	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Irland	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> STEL: 2 mg/m <sup>3</sup>
Norwegen	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> STEL: 2 mg/m <sup>3</sup>
Portugal	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Spanien - VLE	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
UK EH40 WEL:	LTEL (8 hr TWA) 1 mg/m <sup>3</sup> STEL (15 min) 2mg/m <sup>3</sup>
<i>Harnstoff</i>	
Bulgaria - OEL- TWAs	10.0 mg/m <sup>3</sup> TWA
Latvia - OEL - TWAs	10 mg/m <sup>3</sup> TWA
<i>Single Super Phosphate; SSP</i>	
Bulgaria - OEL- TWAs	5.0 mg/m <sup>3</sup> TWA (listed under Double superphosphate)
<i>Kaliumsulfat; K<sub>2</sub>SO<sub>4</sub></i>	
Bulgaria - OEL- TWAs	10.0 mg/m <sup>3</sup> TWA
Latvia - OEL - TWAs	10 mg/m <sup>3</sup> TWA
<i>Kalziumsulfat; CaSO<sub>4</sub>+2H<sub>2</sub>O</i>	
Belgien - 8 Std.	10 mg/m <sup>3</sup> TWA

Portugal	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>
Spanien - VLE	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	TWA: 3 mg/m <sup>3</sup>
UK EH40 WEL:	10 mg/m <sup>3</sup> TWA (Inhalable) 4 mg/m <sup>3</sup> TWA (Respirable)

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)**

Component	Oral	Dermal	Einatmen
Harnstoff 57-13-6 ( 10 - 25% )		580 mg/kg bw/day	292 mg/m <sup>3</sup>
Kaliumsulfat; K <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> 7778-80-5 ( 5 - 10% )		21.3 mg/kg bw/day	37.6 mg/m <sup>3</sup>

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)**

Keine Daten verfügbar

Component	Süßwasser	Süßwassersediment	Meerwasser	Meeressediment	Boden	Auswirkung auf Abwasserbehandlung
Harnstoff 57-13-6 ( 10 - 25% )	0.47 mg/l		0.047 mg/l			
Kaliumsulfat; K <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> 7778-80-5 ( 5 - 10% )	0.68 mg/l		0.068 mg/l			10 mg/l

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung****Augen- und Gesichtsschutz**

Dicht schließende Schutzbrille

**Handschutz**

Nitrilkautschuk (0.26 mm). Durchbruchzeit. &gt; 8 h.

**Atemschutz**

Wirksame Staubmaske

**Haut- und Körperschutz**

Leichte Schutzkleidung

**Hygienemaßnahmen**

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und sofort nach der Anwendung Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

**Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Physikalischer Zustand:</b>	Fest
<b>Aussehen:</b>	Granulat
<b>Farbe:</b>	grau, braun.
<b>Geruch:</b>	Keine
<b>Schüttdichte:</b>	800 kg/m <sup>3</sup> - 1000 kg/m <sup>3</sup>
<b>pH-Wert:</b>	2.9 (@ 200 g/l)
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Fest. Nicht zutreffend.
<b>Flammpunkt:</b>	Fest. Nicht zutreffend.
<b>Verdampfungsrate:</b>	Fest. Nicht zutreffend.
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht entzündbar
<b>Dampfdruck</b>	Fest. Nicht zutreffend.
<b>Dampfdichte</b>	Fest. Nicht zutreffend.
<b>Relative Dichte</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Löslichkeit(en)</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Fest. Nicht zutreffend.
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht explosionsgefährlich.

**9.2. Sonstige Angaben****Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung:** Fest. Nicht zutreffend.



**der Haut**

<b>Keimzell-Mutagenität</b>	Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.
<b>Karzinogenität</b>	Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.
<b>STOT - einmalige Exposition</b>	Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.
<b>STOT - wiederholte Exposition</b>	Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

## Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

**12.1. Toxizität****Ökotoxizität**

Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden

**Unbekannte aquatische Toxizität**

Enthält 13 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere
Eisensulfat; FeSO <sub>4</sub> +1H <sub>2</sub> O	-	925: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 static 0.56: 96 h Cyprinus carpio mg/L LC50 semi-static	-	152: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 6.15 - 9.26: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static
Harnstoff	> 10000: 192 h Scenedesmus quadricauda mg/L EC50	16200 - 18300: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50	-	3910: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static 10000: 24 h Daphnia magna Straus mg/L EC50
Kaliumsulfat; K <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	2900: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	653: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 3550: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 510 - 880: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static	-	890: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Persistenz und Abbaubarkeit**

Es wurden keine andauernden oder kumulativen Effekte beobachtet.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial****Bioakkumulation**

Keine Bioakkumulation.

Chemische Bezeichnung	LOGPOW
Harnstoff	-1.59

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten verfügbar.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar.

## Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung von Abfällen**

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und

<b>Kontaminierte Verpackung</b>	lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.
<b>Sonstige Angaben</b>	Behälter nicht wiederverwenden. Produkt aufbrauchen. Restentleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe zuführen.

## Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

### Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

<u>14.1</u>	
<b>UN-Nr:</b>	Nicht reguliert
<u>14.2</u>	
<b>Korrekte Bezeichnung des Gutes:</b>	Nicht reguliert
<u>14.3</u>	
<b>Gefahrenklasse:</b>	Nicht reguliert
<u>14.4</u>	
<b>Verpackungsgruppe:</b>	Nicht reguliert
<u>14.5</u>	
<b>Meeresschadstoff</b>	Nicht reguliert
<u>14.6</u>	
<b>Sondervorschriften</b>	Keine
<u>14.7</u>	
<b>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>	Keine Daten verfügbar

### ADR/RID

<u>14.1</u>	
<b>UN-Nr:</b>	Nicht reguliert
<u>14.2</u>	
<b>Korrekte Bezeichnung des Gutes:</b>	Nicht reguliert
<u>14.3</u>	
<b>Gefahrenklasse:</b>	Nicht reguliert
<u>14.4</u>	
<b>Verpackungsgruppe:</b>	Nicht reguliert
<u>14.5</u>	
<b>Umweltgefahr</b>	Nicht reguliert
<u>14.6</u>	
<b>Sondervorschriften</b>	Keine

### IATA

<u>14.1</u>	
<b>UN-Nr:</b>	Nicht reguliert
<u>14.2</u>	
<b>Korrekte Bezeichnung des Gutes:</b>	Nicht reguliert
<u>14.3</u>	
<b>Gefahrenklasse:</b>	Nicht reguliert
<u>14.4</u>	
<b>Verpackungsgruppe:</b>	Nicht reguliert
<u>14.5</u>	
<b>Umweltgefahr</b>	Nicht reguliert
<u>14.6</u>	
<b>Sondervorschriften</b>	Keine

## Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Belgien

#### Dänemark

Dänemark

Keine Daten verfügbar

**Frankreich**

ICPE (FR):

Nicht reguliert

**Deutschland**

Lagerklasse gemäß - TRGS-510:

13

Wassergefährdungsklasse (WGK):

1 (Everris classification)

Gefahrstoffverordnung - TRGS 511:

Nicht reguliert

Component	German WGK Section
Eisensulfat; FeSO <sub>4</sub> +1H <sub>2</sub> O 7720-78-7 ( 10 - 25% )	1
Harnstoff 57-13-6 ( 10 - 25% )	1
Single Super Phosphate; SSP 8011-76-5 ( 5 - 10% )	NWG
Kaliumsulfat; K <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> 7778-80-5 ( 5 - 10% )	1
Kalziumsulfat; CaSO <sub>4</sub> +2H <sub>2</sub> O 10101-41-4 ( 5 - 10% )	1

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Die Verwendung von Stoffen ist gemäß Reach-Verordnung 1907/2006 abgedeckt

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

**Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN****Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

- H315 - Verursacht Hautreizungen
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung
- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden

**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

RID: Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail

ICAO: International Civil Aviation Organization

ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

PNEC: Predicted No Effect Concentration

DNEL: Derived No-Effect Level

REACH: Registration, Evaluation, Authorization of Chemicals

CLP: EU-GHS; Classification, Labelling and Packaging

OEL: Occupational Exposure Limit

TWA: Time Weighted Average

ATE: Acute Toxicity Estimate

EUH phrase: CLP (EU) specific hazard statement

LD50: Lethal dose, 50%.

LC50: Lethal concentration, 50%.

SVHC: Substance of Very High Concern.

**Einstufungsverfahren**

- Berechnungsverfahren
- Expertenurteil und Beweiskraftermittlung

**Fachliteratur und Datenquellen**

Nach EG-Verordnung 1907/2006 - 2015/830. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).



**Hergestellt von** Regulatory Affairs Department (INFO-MSDS@EVERRIS.COM)

**Ausgabedatum** 19-Dez-2013

**Verwendungsbeschränkungen** Nur für gewerbliche Anwender

**Revisionsgrund** \*\*\*kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Everris zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Everris ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Everris nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen.